

# Generationen. Dialog. Zukunft.

Netzwerk für demografiebewusste Entwicklung e. V.



## Nachbarschaftsgespräche im Stadtteilentwicklungskonzept Oberreut

Dokumentation

Interessensworkshop

„Vorzeigestadtteil – Bildung, soziale Entwicklung,  
Kulturangebote“

26.06.2019

GEFÖRDERT IM RAHMEN DES FÖRDERPROGRAMMS »NACHBARSCHAFTSGESPRÄCHE«



**Baden-Württemberg**  
STAATSMINISTERIUM



**Baden-Württemberg**  
MINISTERIUM FÜR SOZIALES UND INTEGRATION



Allianz für  
Beteiligung

UNTERSTÜTZT AUS MITTELN DES LANDES BADEN-WÜRTTEMBERG

## Inhaltsübersicht

Vorgehensweise .....	3
Zusammenfassung der Ergebnisse .....	3
1. Was braucht es für den Vorzeigestadtteil? .....	3
2. Was macht es Oberreut schwer ein Vorzeigestadtteil zu sein? .....	4
3. Wo ist das Potenzial für den Vorzeigestadtteil Oberreut .....	4
4. Projekt- und Maßnahmenideen .....	4
<b>Ergebnisse .....</b>	<b>5</b>
1. Einführung .....	5
2. Was braucht es für einen Vorzeigestadtteil? .....	7
3. Hindernisse und Potenziale für den Vorzeigestadtteil .....	10
4. Maßnahmenideen .....	12
5. Zufriedenheitsabfrage .....	13

## Personen

Moderation	Christoph Weinmann Urike Settlemeyer
Teilnehmende	18 Interessierte und Akteur*innen aus Bürgerschaft und Institutionen (Schule, Kirche, Träger, Bürgerverein)

## Ort und Zeit

Bürgerzentrum Weiße Rose  
Bonhoefferstr. 12  
Karlsruhe-Oberreut  
26.06.2019, 18:00-20:30 Uhr

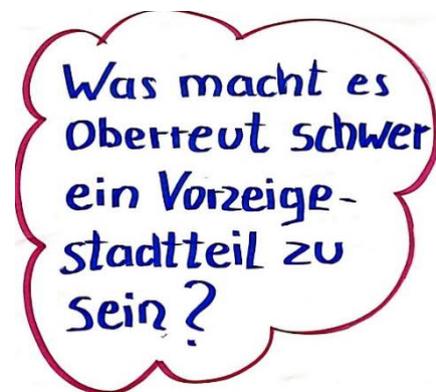
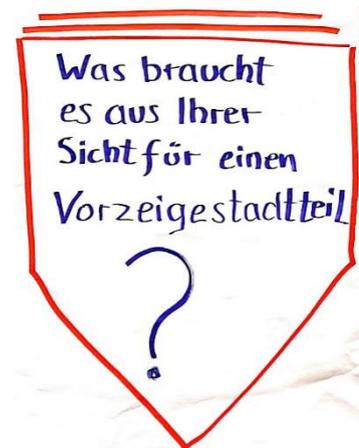
## Dokumentation

Christoph Weinmann



## Vorgehensweise

Nach der kurzen Begrüßung der Teilnehmenden wurde vom Moderator Christoph Weinmann das Thema der Veranstaltung eingeführt. Es wurde auf dem Workshop „Marktplatz der Interessen“ am 8. April als Zukunftsbild entwickelt und als wichtig eingeordnet. Die Entwicklung der sozialen Situation im Quartier, die Förderung der Bildung und der Ausbau des Kulturangebots stehen im Mittelpunkt des Themas Vorzeigestadtteil. Die Sammlung der Projektideen aus den anderen Interessensworkshops, die schon stattgefunden haben, wurde den Teilnehmern zur Verfügung gestellt. Fragen der Teilnehmer\*innen zur Umsetzung der Projektideen aus den Workshops wurden beantwortet.

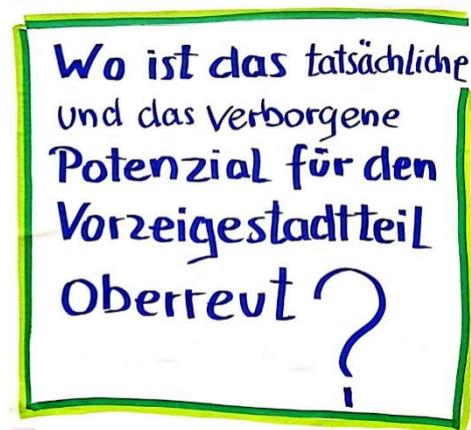


Im ersten Schritt wurde in Form eines Kreisgesprächs die Frage behandelt, was einen Vorzeigestadtteil ausmacht. Dabei kam jede\*r Teilnehmer\*in der Reihe nach zu Wort. Die Aussagen wurden zeitgleich auf Flipchart notiert.

Als nächstes wurde die Gruppe aufgefordert zuerst die Hindernisse und danach die Potenziale zu formulieren, die es für den Vorzeigestadtteil Oberreut gibt. Auch diese Sammlung wurde in der großen Gruppe als Kreisgespräch mit Redeobjekt

durchgeführt. Die Reihenfolge der Wortmeldungen war hier nicht festgelegt.

Am Ende wurden Ideen gesammelt, mit welchen Maßnahmen die Entwicklung von Oberreut zum Vorzeigestadtteil unterstützt werden kann.



## Zusammenfassung der Ergebnisse

### 1. Was braucht es für den Vorzeigestadtteil?

Als erstes wurde festgestellt, dass die Voraussetzungen in Oberreut für einen „Vorzeigestadtteil“ gut sind. Die Natur, die den Stadtteilen gibt und durchdringend, der Kinderreichtum so wie die gute Verkehrsanbindung sind große Potenziale von Oberreut. Es wurde herausgearbeitet, dass es vor allem an der Situation und Lebenswelt der Menschen liegt, dass sich ein Vorzeigestadtteil entwickeln kann. Voraussetzung ist, dass es den Menschen gut geht, dass es keine Armut gibt und die Menschen für sich eine Perspektive sehen. Die hohe Identifikation, der persönliche Einsatz für die gesellschaftliche Entwicklung im Quartier, der Stolz auf seinen eigenen Stadtteil, ein positiver, offener bis fröhlicher Gesichtsausdruck und das Zusammenwirken und Zusammentreffen der Menschen unabhängig von ihrer sozialen Schicht, sind zusammen Gradmesser für die Lebensqualität im Stadtteil. Um dorthin zu kommen braucht es Orte der Begegnung wie zum Beispiel nichtkommerzielle Treffpunkte oder Straßencafés auf öffentlichen Plätzen, qualitativ hochwertige Erholungsräume in der Natur, Kulturangebote und regelmäßige

Feste, wie auch Unterstützung für benachteiligte Menschen, selbstorganisierte Begegnung, gute soziale Arbeit, gute Bildung und Ausbildungsangebote und einen barrierefreien öffentlichen Raum. Oberreut wird zum Vorzeigestadtteil, wenn die Menschen von außerhalb nach Oberreut kommen, um dortige Angebote wahrzunehmen, dabei den ordentlichen und sauberen Stadtteil wertschätzen und gerne wiederkommen.

## 2. Was macht es Oberreut schwer ein Vorzeigestadtteil zu sein?

Viele Angebote werden von der Bevölkerung nicht angenommen, es fehlt an Kommunikation und an Orten für Kulturangebote. Die vielfältigen sozialen Probleme sind oft sehr existenziell, verbreitet herrscht Perspektivlosigkeit vor und viele Menschen sind durch die Herausforderungen des Alltags vollständig absorbiert. Es gibt viele Sprachbarrieren. Der Umgang mit der Verwaltung wird oft als hochschwellig und schwierig erlebt, bis zu diskriminierend. Es fehlt an prominenten Fürsprechern für Oberreut. Anstatt die Situation für Oberreut zu entschärfen wird sie vor allem von der Politik weiter verschärft. Aber auch innerhalb der Gemeinschaft fehlt oft die gegenseitige Unterstützung.

## 3. Wo ist das Potenzial für den Vorzeigestadtteil Oberreut

Die multikulturelle Realität und soziale Mischung hat ein großes positives Potenzial. In Oberreut findet das Leben statt! Es gibt eine hohe Basiskompetenz zum Überleben, starkes Ehrenamt und gegenseitige Hilfe und Unterstützung. Die Kirchenräume stehen allen zur Verfügung und die Weiße Rose hat ein breites Angebot für viele. Viele Menschen sind stolz auf Oberreut und verteidigen es und weit über 70 % haben nicht AfD gewählt. Die vielen freien Flächen in der Natur und im Quartier bieten viele Möglichkeiten.

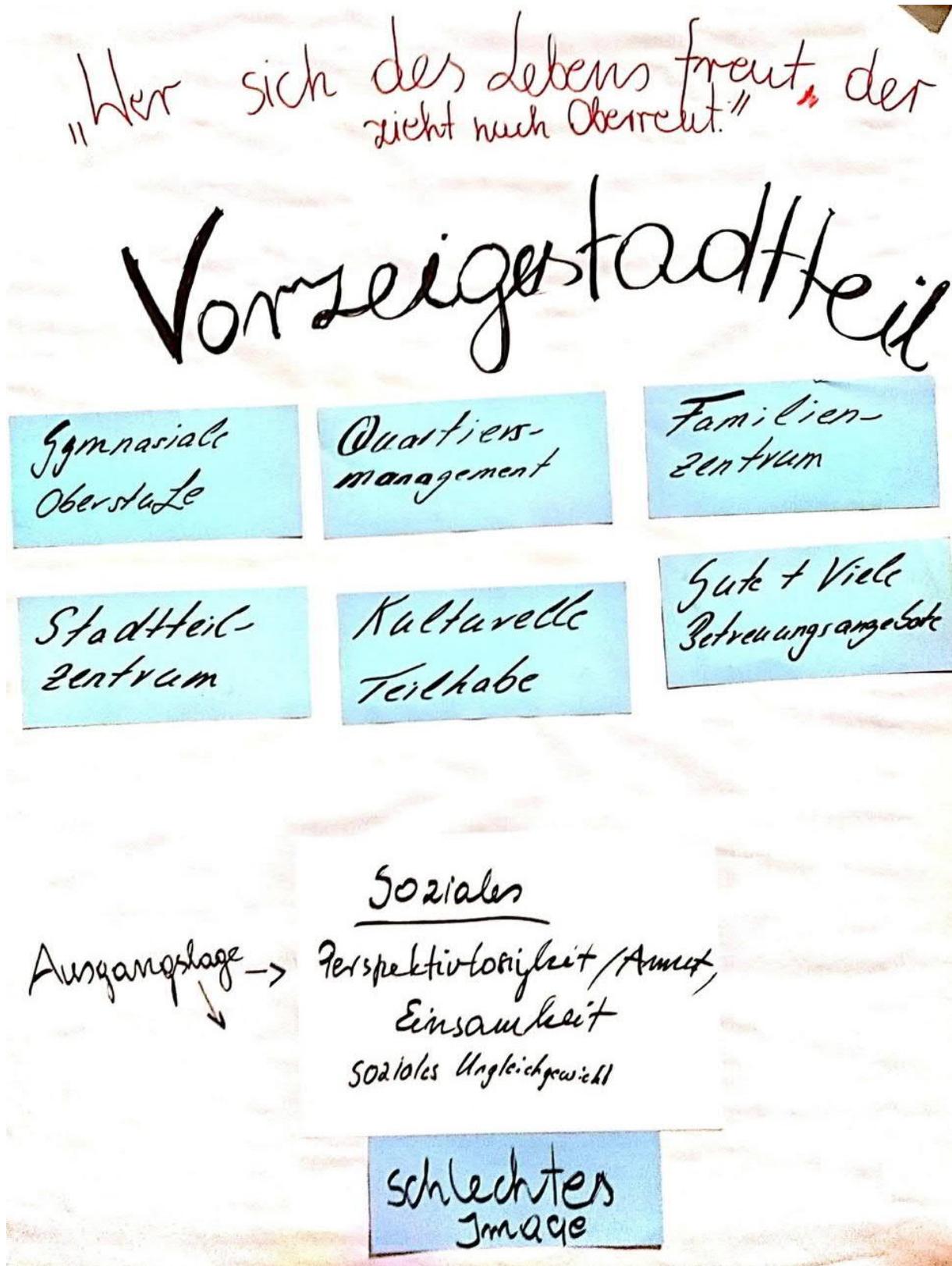
## 4. Projekt- und Maßnahmenideen

- BeoNetzwerk reaktivieren und in Oberreut anbieten (Stadtjugendausschuss)
- der Medienbus könnte eine zweite Haltestelle bekommen (Stadtbibliothek)
- ganz Oberreut wird 30 Zone ab 22:00 Uhr (Ordnungsamt)
- für die gymnasiale Oberstufe an der Anne-Frank-Schule stark machen (Kontakt zur Initiative über Fr. Helwig, Amt für Stadtentwicklung)
- eine Stadtteil-Kulturinitiative gründen (Initiative um Fr. Lichtner und Fr. Sattelmeyer besteht)
- Kulturführungen
- offene Begegnungsstätte für Kultur und anderes
- ein Café im Zentrum Oberreut
- politisches Bewusstsein und Bildung fördern
- Grünflächen mehr zur Begegnungsstätte machen



## Ergebnisse

### 1. Einführung



Ausgangssituation Zukunftsbild



Bisher entwickelte Projektskizzen in den anderen Interessensworkshops

2. Was braucht es für einen Vorzeigestadtteil?

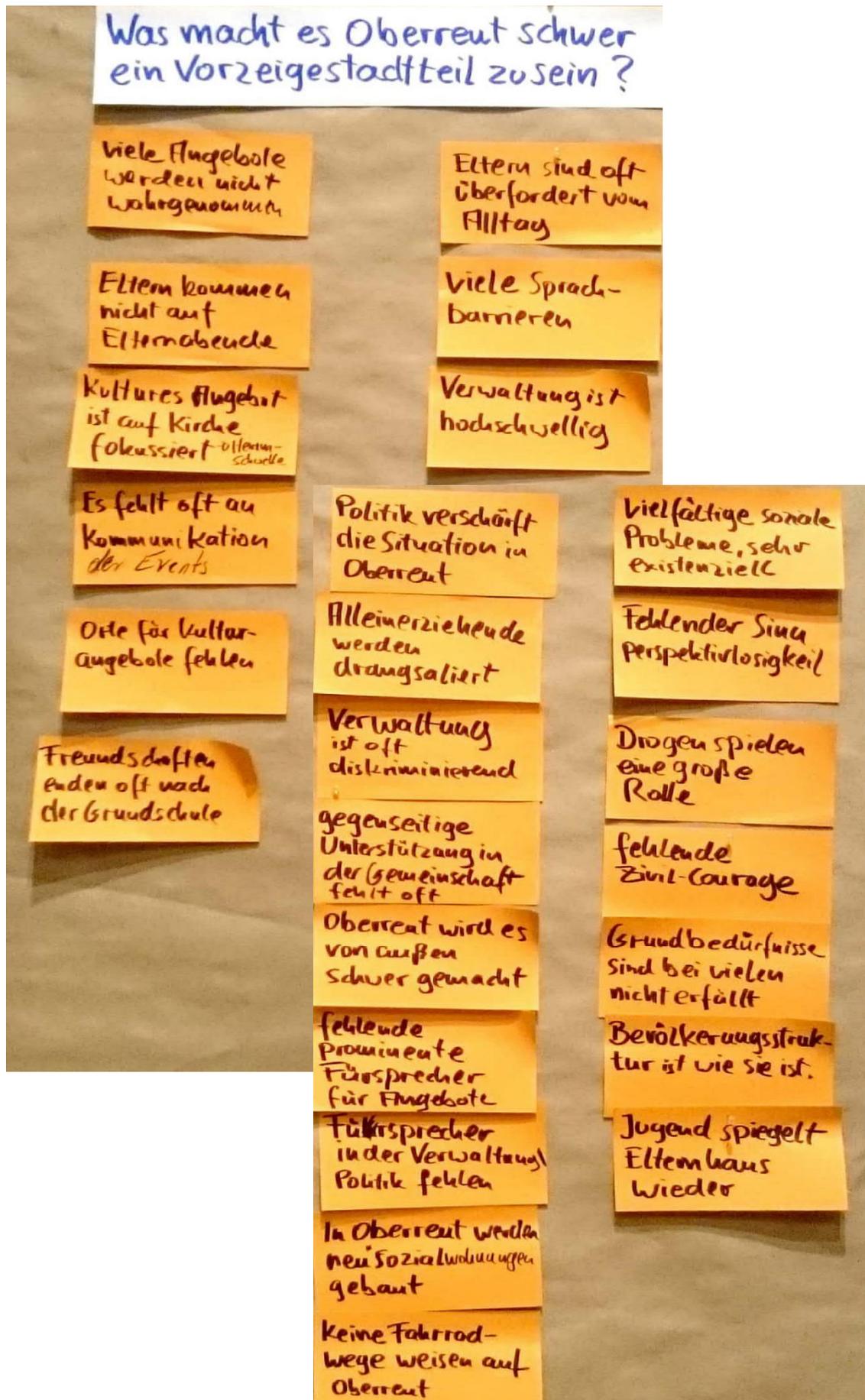
# Vorzeigestadtteil

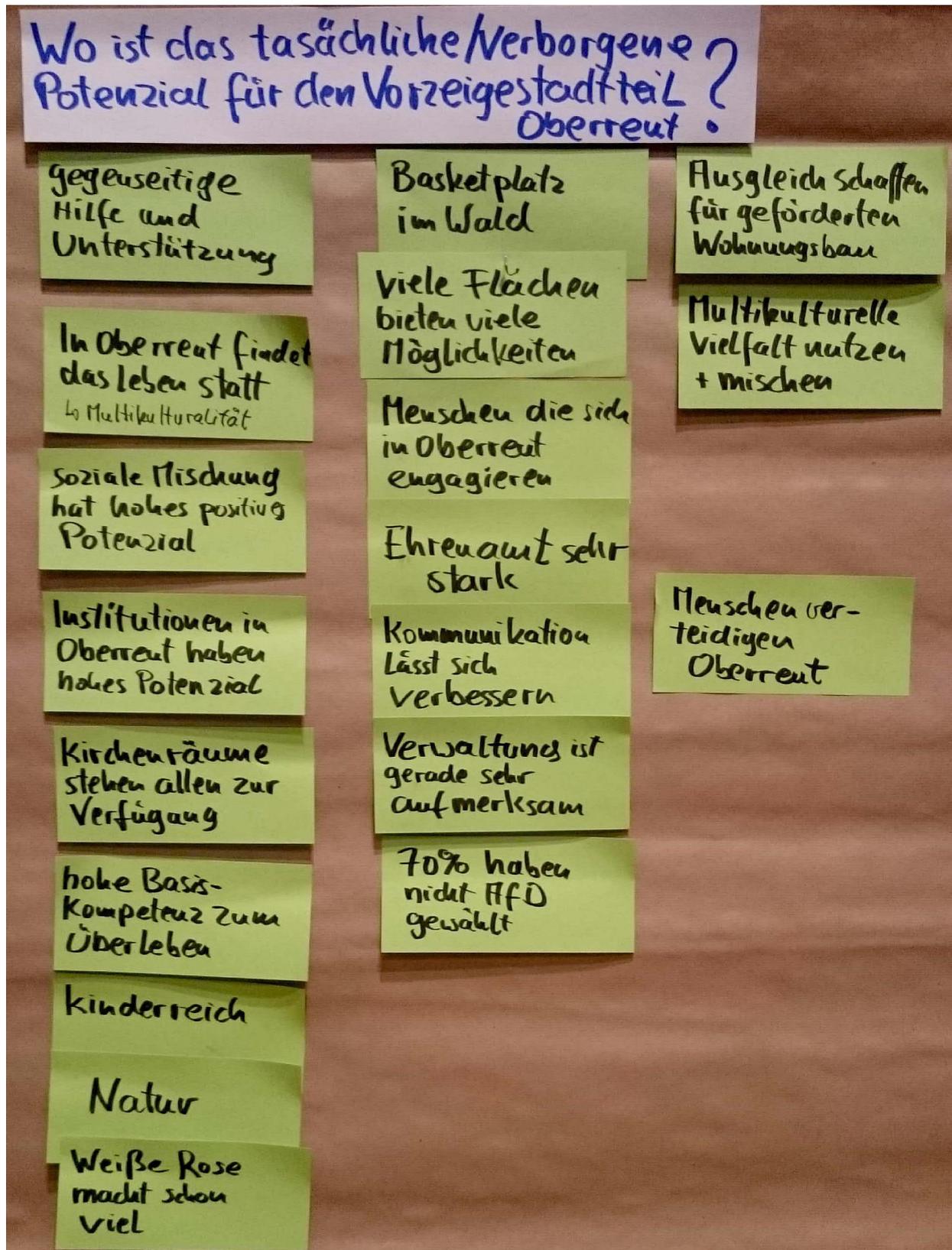
- viele grüne Flächen, Wald
- Straßen sind Alleen
- gute Verkehrsanbindung
- Gute Plätze für Begegnung → Café
- Sicher leben können
- Den Menschen geht es gut → wenig Flucht
- Kulturangebote
- Modellstadtteil für Soziales
- Menschen gehen aufeinander zu
- Allen Menschen eine Stimme geben  
(die, die nicht hier sind)
- Perspektivlosigkeit wird bekämpft
- Bewusstseinsvolle Menschen unterstützen
- sich selbst organisierte Begegnung  
initiiieren
- Mit gutem Gewissen davon erzählen,  
dass ich in Oberreit wohne

- II
- Lebendig, autoarm, kinderfreundlich  
sozial ausgeglichen
  - Sinusade beantworten können
  - keine Drogen
  - gutes Kulturangebot, Theater
  - soziale Spaltung überwinden
  - Musikangebot für Jugendliche, auch  
als Begegnungsprojekt
  - Theaterprojekte für Jugendliche + Kinder  
Theaterworkshops
  - Mehr Sportmöglichkeiten für Jugend
  - Aus Wiesen Erholungswiesen machen  
mit Bänken, Wasserlauf, Bäume
  - Feste + Kultur z. B. Spanische Nächte in Daxlanden  
für Oberreit, von Oberreit und Gäste
  - gute Einführung in Berufe
  - Guter "erster Eindruck", einladend,  
warm, ordentlich, sauber
  - Ausstrahlung der Menschen positiv, offen  
↳ keine sozialen Brennpunkte fröhlich

- Bewohner sind stolz auf ihren Stadtteil und sprechen darüber
- Kultur weiter ausbauen, Magnet für viele Menschen
- Arbeit mit der Weißen Rose weiter ausbauen
- Es gibt Räume wo "Zusammen treffen - und -leben" stattfinden kann  
→ nicht kommerziell
- Gute Sozialarbeit, insbesondere für Jugend
- Lebenswerter Stadtteil
- Barrierefreier öffentl. Raum
- Gute Angebote, zu denen auch Menschen von außen kommen wollen
- Betonflächen zu lebenswerten Flächen machen
- nichtkommerzielle Angebote, Treffpunkte für Kinder + Jugendliche, an verschiedenen über Schule hinaus Stellen
- Identifikationsprojekte + -objekte die für Postkarten geeignet sind
- Oberreit ist nicht mehr abgeschnitten
- Trennung zwischen unterschiedl. sozialen Schichten ist aufgehoben
- Hohe Identifikation mit dem Stadtteil
- Gutes Zusammenleben aller Kulturen sowie es in der Grundschule funktioniert
- Möglichkeit für gymnasialen Abschluss
- Jeder hat die Möglichkeit seine Stärken hier auszuleben.

### 3. Hindernisse und Potenziale für den Vorzeigestadtteil





#### 4. Maßnahmenideen

### Projekt- & Maßnahmenideen

□ Beo - Zusammenarbeiten  
↳ Ausbildungsmesse

□ Stadtteil-Kulturinitiative



□ Medienbus bekommt zweite Haltestelle

□ 30er Zone in ganz Oberreit ab 22 Uhr

□ Grünflächen zu Begegnungsstätte

□ offene Begegnungsstätte für Kultur u.a.

□ Für Gymnasiale Oberstufe stark machen

□ Café in Oberreit-Zentrum

□ Kulturführungen

□ Politische ~~Entwicklungs~~ Bewusstsein  
+ Bildung fördern



### 5. Zufriedenheitsabfrage

